

## Schweizer präsentieren die perfekte Guggemusik



Volles Haus beim Guggefest der Driewili Stampfer in Friesenheim.

Gast-Guggemusiken ließen das närrische Volk in der Sternenberghalle aufhorchen. Foto: Wolfgang Künstle

FRIESENHEIM (ashe). Gute Stimmung herrschte beim Guggefest der Driewili Stampfer in der Sternenberghalle in Friesenheim. Die Partyband Querbeat sorgte von Anfang an für gute Laune. Mit bekannten Coversongs erreichten sie die Besucher des Guggenfestes, die die bekannten Lieder lautstark mitsangen. Fast pünktlich ging es dann los mit der Guggemusik.

Die Gastgeber aus Friesenheim eröffneten das Programm auf der Bühne. Beim Einzug der Driewili Stampfer durch das Publikum zur Mitte der Bühne standen die Besucher schon auf den Bänken und wogten im Rhythmus der Musik mit. Und so blieb es auch während des gesamten Auftritts. Karsten Müller begrüßte das Publikum samt Gastmusiken.

Besonders erfreut zeigte er sich über die Teilnahme der Ziegelhoettler aus Herisau in der Schweiz. Herisau liege in der Nähe von Sankt Gallen, und somit hätten die Musikerinnen und Musiker eine Anfahrt von drei Stunden in Kauf genommen, um am Guggefest in Friesenheim teilnehmen zu können. Nachdem sie bereits am Nachmittag an einem Umzug teilgenommen hatten, zogen sie auch nach ihrem Auftritt in der Sternenberghalle weiter zum nächsten Termin. Die Schweizer Gruppe präsentierte Guggemusik in Perfektion. Gekonnt gespielte Stücke, die durch einstudierte Bewegungen unterstützt wurden, ließen das Publikum bereitwillig mitmachen.

Zuvor hatten die Scholle Dudler aus Meißenheim ihr Können gezeigt. Mit einer guggemusik-schrägen Variation aus "Also Sprach Zarathustra" begannen sie ihren Auftritt. Beim Auszug beendeten sie ihn, in dem sie auf den Bänken spielend im Publikum standen. "Sälle 15" aus Hardt bei Schramberg schafften es dann ebenso wie die **Schutterschlurbi aus Reichenbach** und Zulutt aus Ebersweier, das Publikum zu begeistern.

Zwischen den einzelnen Auftritten der Guggemusiken zeigten Tanzgruppen ihre Aufführungen. Die Steppingsisters aus Schuttertal präsentierten ihren Tanz als Polizistinnen – schwungvoll auf Technomusik sogar zweimal. Die Gardetanzgruppe aus Altenheim konnte das Publikum mit ihrer Aufführung mitreißen. Während die Bühne für die nächste Gruppe präpariert wurde, unterhielt die Partyband Querbeat aus Waldkirch das Publikum wieder. So wurde es dem Narrenvolk in der Halle während der gesamten Veranstaltung nicht langweilig, und nur selten kamen die kostümierten Gäste von den Bänken. Karsten Müller ließ es sich auch nicht nehmen, die anwesenden Bürgermeisterkandidaten der Wahl am Tag drauf zu begrüßen und vorzustellen. All die Cowboys, Bären und bunt kostümierten Narren feierten einen feucht fröhlichen Abend, bei dem von allen Angeboten viel Gebrauch gemacht wurde.